Gemeinde Bad Rothenfelde

Finanzierung der Kindertagesstätten

hier:

Lastenverteilung zwischen Kreis und kreisangehörigen Kommunen

Rechtgrundlagen

Rahmengesetzgebung des Bundes:

- Die Kindertagesbetreuung wird im Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) geregelt. Es wird auch als „Kinder- und Jugendhilfegesetz“ (KJHG) bezeichnet.

- Nach § 24 Abs. 2 SGB VIII besteht ein Rechtsanspruch für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder durch Tagespflege bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres.

- Die bundesrechtlichen Regelungen (Sicherstellung der Kinderbetreuung) werden auf der Landesebene durch entsprechende Gesetze, Verordnungen und andere Vorschriften ausgefüllt.

- „Gute-KiTa-Gesetz 2019“ – Bund-Länder-Vereinbarung vom 11.06.2019

Rechtgrundlagen

Landesrechtliche Regelung Niedersachsen:

- Die bundesrechtlichen Vorgaben sind über das „Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG)“ konkretisiert.
- Das KiTaG beinhaltet alle rechtl. Regelungen rund um die KiTa (vom Auftrag über die Arbeit, Ausstattung, Organisation bis zur Finanzierung).
- Weitere Konkretisierungen sind in der „Verordnung zu den Mindestanforderungen an Kindertagesstätten“ definiert (1. und 2. DVO-KiTaG).
- Verabschiedung des „Gute-KiTa-Gesetz“, insgesamt 526 Millionen € bis 2022 für die örtlichen Träger der Jugendhilfe in Niedersachen zur Umsetzung der verabredeten Handlungsfelder

Rechtgrundlagen

Kommunale Regelung Landkreis Osnabrück:

- Die landesrechtlichen Vorgaben legen die Planung zum Angebot und zum Bedarf von Betreuungsplätzen in die Hand des örtlichen Jugendhilfeträgers (Landkreis Osnabrück).

- Die hieraus folgende KiTa-Bedarfsplanungen werden mit den einzelnen kreisangehörigen Kommunen besprochen und abgestimmt.

- Hinsichtlich der Sicherstellung und Finanzierung wurde 2017 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Osnabrück und einzelnen kreisangehörigen Kommunen geschlossen.

Finanzierung

gem. der öffentl.-rechtl. Vereinbarung

- Der Landkreis beteiligt sich mit den nachstehenden Gesamtbeträgen an den Kosten der Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege § 7 Abs. 1:

§ 7
Regelungen zur Finanzierung

(1) Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten der Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege mit folgenden Gesamtbeträgen:

2017:	24.700.000 €
2018:	25.194.000 €
2019:	25.688.000 €
2020:	26.182.000 €
2021:	26.676.000 €
2022:	27.170.000 €.

Ergänzend dazu wird sich der Landkreis in 2017 einmalig mit zusätzlichen 5.000.000 € an den o. g. Kosten beteiligen.

Die Gesamtförderung für das Jahr 2017 (ohne Zusatzförderung) errechnet sich aus der finanziellen Leistung des Landkreises für Kindertagespflege im Jahr 2016 in Höhe von 5,9 Mio. € und weiteren 18,8 Mio. € für institutionelle Kinderbetreuung.

Finanzierung

gem. der öffentl.-rechtl. Vereinbarung

- Die Höhe des Zuschussbetrages gem. §7 Abs. 2 der Vereinbarung steht im Abhängigkeit von der Kinderzahl der 0-13jährigen vor Ort:

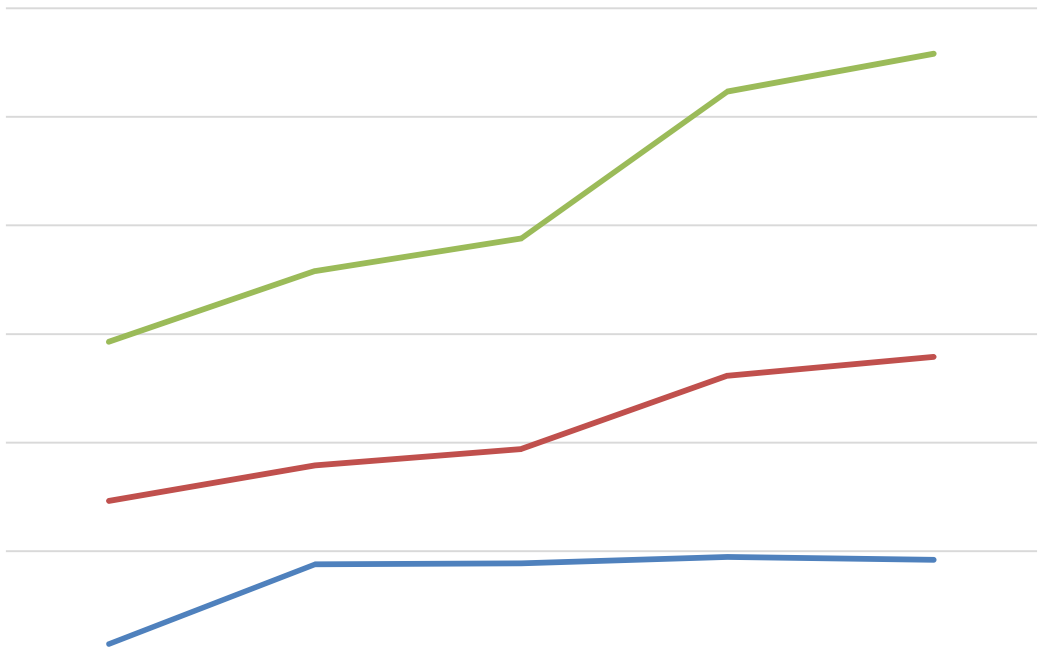
(2) Die Mittel werden auf die kreisangehörigen Kommunen pauschal nach der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis einschließlich 13 Jahren (Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) verteilt.
Zur Ermittlung des pro-Kind-Betrages werden die in Absatz (1) genannten Beträge dazu durch die Gesamtanzahl der Kinder im Alter von 0 bis einschließlich 13 Jahren im Landkreis Osnabrück geteilt.
Der auf die einzelne kreisangehörige Kommune entfallende Betrag berechnet sich durch Multiplikation des pro-Kind-Betrags mit der Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis einschließlich 13 Jahren der in der jeweiligen kreisangehörigen Kommune. Maßgeblich für die Anzahl der Kinder sind die Bevölkerungsbestandsdaten aus dem Einwohnerwesen der kreisangehörigen Kommunen zum 31.12. des jeweiligen Vorjahres. Berücksichtigt werden nur Personen, die entweder mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in der jeweiligen Kommune gemeldet waren.
Dabei finden die in der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen untergebrachten Personen keine Berücksichtigung.

Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt

In einer seitens der Bürgermeisterkonferenz 2019 initiierten kreisweiten Umfrage zu den Kinderbetreuungskosten 2016-2020 unter Berücksichtigung der Zuschuss-zahlungen des Landkreises wurden die nachstehenden Zahlen ermittelt.

Kommune:	**Gemeinde Bad Rothenfelde**				
	Ergebnis 2016	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2018**	**Planwert 2019 lt. Hhplan**	**Planwert 2020 soweit bereits vorhanden oder Prognose**
I. Tagespflege					
geleistete Tagespflegegelder	149.688	107.596	125.540	187.000	190.000
Versicherungsbeiträge TPP	8.511	5.834	5.593	8.400	8.400
Kostenbeiträge der Eltern	-24.570	-20.307	-35.640	-30.000	-30.000
Erstattung Landkreis	-133.057	-60.879	0	0	0
Aufwand Kommune	**572**	**32.244**	**95.493**	**165.400**	**168.400**
II. Kindertagesstätten					
Hier: ord. Ergebnis	**inkl. Abschreibungen/Auflös. Sonderposten/**		**LK-Förderung**		
Ordentl. Ergebnis	658.473	423.251	430.497	670.000	767.000
III. Gesamtaufwand Kommune					
aus 36101 und 36501	**659.045**	**455.495**	**525.990**	**835.400**	**935.400**
	90%	51%	54%	64%	67%
IV. Förderung des Landkreises	**72.863**	**439.288**	**444.155**	**473.002**	**460.000**
bis 2016 nur Krippen; ab 2017 nach ÖR-V. für Kinderbetreuung gesamt (im ord. Ergebnis)	10%	49%	46%	36%	33%
Gesamtaufwand "vor" LK-Förder.	**731.908**	**894.783**	**970.145**	**1.308.402**	**1.395.400**
("Brutto-Aufwand" Kommune ohne Schüchtermann-Erstattung)	100%	100%	100%	100%	100%
Sonderzahlung LK - Beitragsfreiheit Tagespflege/ Einspar. Übernahme Eltern.b.			**23.762**		
Sonderzahlung LK - Zuschuss Komm. Kinder-, Bildung- , Betreuungspaket			**110.295**		

Übersicht der Kostenentwicklung



	2016	2017	2018	2019	2020
Kommune brutto	731.908	894.783	970.145	1.308.402	1.395.400
Kommune netto	659.045	455.495	525.990	835.400	935.400
LK-Förderung	72.863	439.288	444.155	473.002	460.000

LK-Förderung Kommune netto Kommune brutto

Gründe für die Kostensteigerungen

- Steigende Nachfrage nach ganztägiger Betreuung
- Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz
- Beitragsfreiheit
- Flexible Möglichkeit des Einschulungstermins
- Geänderte Personalstandards

Gesamtergebnis der Kommunen

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 vorl. Ist	2020 Plan*
Summe Gesamtaufwand vor LK-Förderung und Erstattung LK Tagespflege	53.391.567	66.931.855	69.205.009	86.243.124	72.604.655
Summe Förderung LK und Erstattung LK	8.766.188	33.675.865	27.750.792	28.530.975	23.274.439
Summe Gesamtaufwand Kommune	44.625.379	33.255.990	41.454.217	57.712.149	49.330.216
Kostendeckungsgrad Förderung/Erstattung LK Tagespflege und Gesamtaufwand vor Förderung und Erstattung Tagespflege (gerundet)	**16%**	**50%**	**40%**	**33%**	**32%**

Kreisweite Steigerung Gesamtaufwand vor LK-Förderung/LK-Erstattung (2017-2019)	**29%**
Kreisweite Steigerung LK-Förderung/LK-Erstattung (2017-2019)	**-15%**
Kreisweite Steigerung Gesamtaufwand Kommune aus 36101 und 36501 (2017-2019)	**74%**

*** Anmerkung:**
Für das Jahr 2020 fehlen noch die Angaben von 2 Kommunen. Aufgrund der bisherigen Entwicklungen ist davon auszugehen, dass der kreisweite Gesamtaufwand 90.000.000 € übersteigen wird.

Ergebnis / Handlungsbedarf:

- Die kreisweite Betrachtung zeigte durchgängig eine zusätzliche zumeist nicht unerhebliche finanzielle Belastung der Kommunen seit dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis aus dem Jahr 2017
- Die Aufwandsschere der Kostenteilung geht immer weiter auseinander

- Ziel (war und ist): 50/50 – Lastenverteilung
- Bedeutet: der Landkreisanteil müsste sich um 238 TEUR erhöhen
- Das strukturelle Haushaltsdefizit 2020 würde sich auf 136 TEUR vermindern (geplant –374 TEUR)